Bericht vom 8. September am "Alten Eierhäuschen" (Teil1)

Beginnen wir am Morgen. Ab 9 Uhr war Hochbetrieb am Eierhaus.



Viele fleißige und zupackende Hände waren zur Stelle, um einen temporären Festplatz naturschonend vor dem Eierhaus aufzubauen. Als die Bühne und alle Zelte aufgebaut waren und die Puffer zu brutzeln begannen, fing es wieder an in Strömen zu regnen. Doch Musik erklang aus den Lautsprechern und die ersten verwunderten Uferwanderer betrachteten erstaunt das Geschehen.

AG Pro Plänterwald fordert





Fotos: Zernicke, Mannewitz, Seriot







Fotos: Seriot, Zernicke





Fotos: Zernicke, Mannewitz, Seriot